



**JACK JAQUINE**

Der französische Autor Jack Giachino (genannt Jaquine) wurde am 03. November 1925 in Tours (Indre-et-Loire) geboren.

Seine Kindheit und Jugend verlebte er in Nizza, wo er das Gymnasium besuchte. In Aix en Provence studierte er Philosophie und schloss mit dem Staatsexamen ab. Danach arbeitete er in Paris als Journalist, er schrieb für den *Combat* und den *France Soir*. Einige Jahre später ging er als Presse-Korrespondent für *Nouvelles de France* nach Saarbrücken. In dieser Funktion unternahm er zahlreiche Reisen in der Bundesrepublik und reiste sehr oft in das damals noch geteilte Berlin. 1964 kehrte Jack Jaquine nach Nizza zurück und widmete sich nun ganz der Schriftstellerei. Er schrieb für Rundfunk; Fernsehen und Theater.

Seine bekanntesten Stücke sind *Mort d'une Baleine / DAS STERBEN DER WALE*, *7000 Marches / 7000 SCHRITTE IN DIE HÖLLE*, *La Cage / DER EHEKÄFIG*, *Le Filles d' Adam / DIE TÖCHTER ADAMS*, *La Vie en Pieces / DAS LEBEN IN SCHERBEN*, *Un Monument qui pedal EIN DENKMAL FÄHRT RAD*. Die beiden Stücke *DER EHEKÄFIG*, verfilmt mit Lino Ventura und Ingrid Thulin, und *DAS LEBEN IN SCHERBEN* liefen auch im deutschen Fernsehen. Für das Schauspiel *7000 SCHRITTE IN DIE HÖLLE* erhielt Jack Jaquine den Grand Prix National d' Art Dramatique.

Seine neueren Stücke sind u.a. *MERCI MR. ROCKELFELLER*, *Le Miroir et le Pingouin / DER SPIEGEL UND DER PINGUIN*, *Les Tilleuils verts sur la Promenade / TRÄUME UNTER GRÜNEN LINDEN*, *L'Homme qui n'existait pas / DER MANN, DEN ES NICHT GAB* und *Comment un Caniche abricot a-t-il pu mordre Madame? / DER LEBENSMENSCH*.

Jack Jaquine hat auch einige Bühnenstücke, darunter Rothschilds Nachbarn und Der Moskito von Esther Vilar, ins Französische übersetzt.

Jack Jaquine verstarb am 26. Januar 2017 in Aix-en-Provence.